VCD Pforzheim/Enzkreis e.V. •Berliner Ring 39 • 75417 Mühlacker

Offener Brief an die
Gemeinderäte
der Stadt Maulbronn

Verkehrsclub Deutschland
Kreisverband
Pforzheim/Enzkreis e.V.
Berliner Ring 39
75417 Mühlacker
Telefon: (07041) 5545
Telefax: (07041) 812246
e-mail: matthias.lieb@vcd-bw.de
Internet:
http://www.vcd-pforzheim.de

Geschäftskonto:

Sparkasse Pforzheim-Calw
Konto-Nr. 870 137
BLZ 666 500 85

Vorstand:
Matthias Lieb (Vors.)
Thomas Messerschmidt
Joachim Schulz
Matthias Schrader
(Schatzmeister)

Eingetragen beim Amtsgericht
Pforzheim
VR 1100

Mühlacker, 07.11.2009

Gemeinderatssitzung am 11.11.2009
Tagesordnungspunkt 3: Beratung über einen Zuschuss der Stadt zu den Betriebskosten der Stichstrecke Maulbronn-West – Maulbronn

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,

für die Beratung zu o.g. Tagesordnungspunkt möchten wir Ihnen nachstehend aus Sicht des Umwelt- und Verbraucherverbandes VCD, der seit 1997 den sonntäglichen Ausflugszug nach Maulbronn betreut, einige zusätzliche Informationen geben und Sie bitten

1. einen städtischen Zuschuss in Höhe von 20.000 EUR p.a. für den Streckenunterhalt der Bahnlinie Maulbronn-West – Maulbronn-Stadt zu bewilligen,
2. die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW) zu bitten, eine Fahrplanänderung für den Ausflugszug Klosterstadt-Express zu prüfen, mit dem Ziel, kostenneutral einen klaren Taktfahrplan zwischen Mühlacker und Maulbronn mit günstigem Anschluss in Maulbronn-West aus Richtung Bretten anzubieten,
3. die Verwaltung aufzufordern, den sonntäglichen Ausflugszug Klosterstadt-Express in das (touristische) Werbekonzept der Stadt Maulbronn einzubeziehen und aktiv zu bewerben.

Begründung:

Im Jahr 1996 organisierte der VCD erstmals (mit finanzieller Unterstützung durch die Stadt Maulbronn) am 16. Juni Sonderzugfahrten von Mühlacker nach Maulbronn und Bretten, um für die Einrichtung einer Stadtbahnverbindung zwischen Mühlacker und Bretten zu werben[1]. Im Folgejahr wurde daraus anlässlich des Klosterjubiläums der sonntägliche Ausflugszug Klosterstadt-Express, finanziert vom VCD. Mit über 3000 Fahrgästen waren diese Fahrten ein großer Erfolg. Im Februar 1998 beantragten die Fraktionen CDU und LMU im Maulbronner Gemeinderat, den Weiterbetrieb des Zuges mit 15.000 DM zu unterstützen – dies wurde im Gremium mehrheitlich beschlossen. Im April 1998 wurde weiterhin vom Gemeinderat beschlossen, mit der AVG Verhandlungen zur Streckenübernahme aufzunehmen. Dies mündete 1999 in dem Vertrag, der im Dezember 2008 vom Gemeinderat gekündigt wurde.

Grundlage dieses Vertrages war die Annahme, dass die Unterhaltskosten bei im Schnitt ca. 15.000 DM pro Jahr liegen würden. Zusammen mit der Unterstützung für den Betrieb des Ausflugszuges in Höhe von ebenfalls DM 15.000 war die Stadt Maulbronn damals bereit, rund 30.000 DM bzw. 15.000 EUR für den sonntäglichen Ausflugszugverkehr aufzubringen.

[1] diese wurde 1999 eingerichtet und befährt die Strecke im täglichen Stundentakt

Durch die weitere Entwicklung (u.a. Verkehrsvertrag der Kulturbahn über den touristischen Zugverkehr nach Maulbronn) sind bei der Stadt Maulbronn in den letzten Jahren keine Kosten mehr für den Zugbetrieb angefallen, sondern nur noch für die Streckenunterhaltung. Dies wurde in den Unterlagen der Stadtverwaltung bislang nicht erwähnt. Das neue Konzept der Kulturbahn mit dem Verkehrsvertrag wurde in einer Pressekonferenz von Kulturbahn, Bürgermeister Felchle und VCD am 24.04.2006 vorgestellt. Es trifft insofern nicht zu, dass die Stadtverwaltung über den bestehenden Vertrag nicht informiert war.

Betrachtet man die nun vorgesehenen 20.000 EUR Zuschuss zu den Streckenunterhaltskosten im Vergleich zu den 1998/99 zugesagten 30.000 DM, so liegen die beiden Werte unter Berücksichtigung der Inflation nahezu gleichauf.

Damit möglichst viele Fahrgäste den Zugverkehr nach Maulbronn nutzen können, wäre auch eine Fahrplanänderung für den Klosterstadt-Express zu überlegen mit dem Ziel, am Westbahnhof den Anschluss aus Richtung Bretten zu optimieren und die Fahrten nach Mühlacker zu systematisieren. Diese Bitte um Prüfung der Fahrpläne könnte seitens des Gemeinderates der Stadt Maulbronn an die NVBW gerichtet werden.

Abschließend sollte auch die Stadtverwaltung ihren Beitrag dazu leisten, dass möglichst viele Fahrgäste sonntags dieses von der Stadt Maulbronn unterstützte Angebot des Ausflugszuges zum Kloster kennen und dann auch nutzen können. Deshalb wäre der Klosterstadt-Express in das Werbekonzept der Stadt Maulbronn, insbesondere in die Tourismuswerbung aktiv mit einzubeziehen. So z.B. auch im Rahmen des Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V., dessen stellvertretender Vorsitzender ja Bürgermeister Felchle ist - oder im Rahmen des Naturparks Stromberg-Heuchelberg, auch hier ist Bürgermeister Felchle Vorsitzender des Naturparks.

Beigefügt erhalten Sie noch eine aktualisierte Übersicht über die Entwicklung der Bahngeschichte Maulbronns. Wie Sie daraus ablesen können, drängte die Gemeinde im Dezember 1908 auf den Bahnbau, während genau 100 Jahre später der Gemeinderat den Beschluss zur Stilllegung traf.

Zum Gutachten der AVG hatte der VCD schon im vergangenen Jahr eine Stellungnahme abgegeben (vgl. http://www.vcd-pforzheim.de/presse/2008/14-2008/index.html). Aus unserer Sicht entscheidend ist die Feststellung im AVG-Gutachten, dass das heutige ÖPNV-Angebot in Maulbronn um ein Drittel besser werden muss, um den Bundesdurchschnitt zu erreichen. Angesichts langer Fahrzeiten per Bus wird dieses Verkehrsmittel von der Mehrheit der Bevölkerung nicht als attraktive Alternative zum PKW eingeschätzt und deshalb nur gering genutzt. Ob also eine Verbesserung des Busverkehrs – wie zumindest im Vorjahr vom Gemeinderat beschlossen, ohne dass dies bislang zu Konsequenzen geführt hätte – wirklich zu mehr Fahrgästen führt, ist unklar. Mit dem sonntäglichen Ausflugszug werden heute schon deutlich mehr Fahrgäste als im Bus erreicht. Insofern sollte zumindest dieses Angebot weiterhin von der Stadt Maulbronn unterstützt werden.

Für Rückfragen und Erläuterungen steht der Unterzeichner gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Lieb

Anlage: Bahngeschichte Maulbronn